

"Eltern verurteilen das Leistungsprinzip an Schulen"

Beitrag von „Bateaulvre“ vom 6. September 2012 19:28

Das Leistungsprinzip ist doch nur eine andere Erscheinungsform des Konkurrenzprinzips, das in unserer Gesellschaftsform ökonomisch vorherrscht: es sind nicht alle Güter und Ressourcen für alle da, sondern der Zugang zu ihnen wird beschränkt nach Maßgabe der Verwertbarkeit ("Qualifikationen"), die jemand in dieser Gesellschaft mitbringt. Diese muss er sich erwerben, auch in der Schule. Wer also gegen das Leistungsprinzip ist, muss auch gegen die ökonomische Konkurrenz sein und damit gegen die freie Marktwirtschaft. Soweit will man natürlich nicht gehen. Ergo meine ich: dann muss man auch das Leistungsprinzip schlucken.

(Dass ich das selbst gut fände, will ich damit nb. nicht gesagt haben.)